

Altenberger

BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Januar – 10. Januar 2025 · Nr. 1/2025

KUR- UND SPORTSTADT



Altenberg

Erzgebirge



Amtliche Nachrichten



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

- ▲ **Stadtratssitzung**
Dienstag, 21. Januar 2025, 19:00 Uhr im großen Ratsaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung amtlich bekanntgegeben.
- **Sitzungstermine Stadtrat 2025**
25. Februar 2025, 25. März 2025, 29. April 2025,
27. Mai 2025, 24. Juni 2025, 26. August 2025
23. September 2025, 21. Oktober 2025
18. November 2025, 16. Dezember 2025
- ▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg**
Montag, 13.01.2025, 19.00 Uhr im Gasthaus „Erzgebirge“
- **Weitere Sitzungstermine für 2025**
Montag, 10.02.2025, 19.00 Uhr im Gasthaus „Erzgebirge“
Montag, 24.03.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“
Montag, 28.04.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“
Montag, 19.05.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“
Montag, 16.06.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“
Montag, 11.08.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“
Montag, 22.09.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“
Montag, 20.10.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“
Montag, 17.11.2025, 19.00 Uhr im Gasthaus „Erzgebirge“
Montag, 15.12.2025, 19.00 Uhr im Gasthaus „Erzgebirge“
- ▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Bärenstein**
Dienstag, 28.01.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
- **Weitere Sitzungstermine für 2025**
Mittwoch, 26.02.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
Dienstag, 01.04.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
Dienstag, 06.05.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
Dienstag, 03.06.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
Dienstag, 01.07.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
Dienstag, 02.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
Dienstag, 30.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
Dienstag, 28.10.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
Dienstag, 25.11.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
Mittwoch, 17.12.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein
- ▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Geising**
Dienstag, 14.01.2025, 19:30 Uhr
- **Weitere Sitzungstermine für 2025**
Dienstag, 18.02.2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 18.03.2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 22.04.2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 20.05.2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 17.06.2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 19.08.2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 16.09.2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 14.10.2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 10.11.2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 09.12.2025, 19:30 Uhr
jeweils im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

- ▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein**
Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu der Ortschaftsrats-Sitzung am Mittwoch, 15. Januar 2025, um 19:30 Uhr in den „Großen Malzkeller“ (barrierefreier Zugang) im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.
Siegfried Rinke, Ortsvorsteher
- ▲ **Ortschaftsrat Ortsteil Fürstenwalde**
Dienstag, 28.01.2025, 19.30 Uhr in der Feuerwehr Fürstenwalde
- **Weitere Sitzungstermine für 2025**
Mittwoch, 26.03.2025, 19.30 Uhr und Dienstag, 06.05.2025, 19.30 Uhr jeweils in der Feuerwehr Fürstenwalde
Christin Langer, Ortsvorsteherin
- ▲ **Ortschaftsrat Ortsteil Rehfeld-Zaunhaus**
Montag, 27.01.2025, 19.30 Uhr im Vereinshaus
- **Weitere Sitzungstermine für 2025**
Montag, 03.03.2025, 19.30 Uhr im Vereinshaus
Montag, 07.04.2025, 19.30 Uhr im Vereinshaus
Cornelia Roth, Ortsvorsteherin
Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden.

Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **28. Januar 2025, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.
Gern können Sie sich dafür unter 035056/33311 anmelden.

Weitere Termine für die Sprechstunde beim Bürgermeister

- 18. März 2025
- 22. April 2025
- 13. Mai 2025
- 17. Juni 2025

Ihr Markus Wiesenberg, Bürgermeister

Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- **Sprechstunde am 4. Februar 2025, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt, um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Beratung zu ermöglichen.

Es ist eine Anmeldung bei Frau Wackwitz unter 035056/33311 oder unter a.wackwitz@altenberg.de erforderlich.

■ Weitere Termine 2025:

- 4. März 2025
- 8. April 2025

Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vorbereiten kann.

Amtliche Nachrichten



Schließung und Zusammenführung von Wahllokalen im Gemeindegebiet Stadt Altenberg



Am 23.02.2025 steht voraussichtlich die Wahl zum Bundestag an. Nunmehr informieren wir Sie, dass die Stadt Altenberg folgende Änderungen bezüglich der Wahllokale im Stadtgebiet der Stadt Altenberg aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen vornimmt. Wir werden Wahllokale unter Berücksichtigung des zunehmenden Briefwahlanteils sowie angesichts der Bestimmungen der Bundeswahlordnung – zur Mindestzahl von tatsächlichen Stimmabgaben im Wahlbezirk (§ 68 Abs. 2 Satz 1 BWO) zu vorhandenen Wahlbezirken zusammenführen, um den regelmäßigen Ablauf der Wahlgeschäfte in Wahlbezirken sicherzustellen.

- **Rehefeld schließt**
Wähler werden dem **Wahllokal Altenberg – Internat** zugeordnet
- **Löwenhain schließt**
Wähler werden dem **Wahllokal Geising** zugeordnet
- **Falkenhain schließt**
Wähler werden dem **Wahllokal Oberbärenburg** zugeordnet
- **Fürstenwalde schließt**
Wähler werden dem **Wahllokal Fürstenau** zugeordnet

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Temporäre Verlegung des Wahllokales Zinnwald-Georgenfeld

Wie den aktuellen Medien zu entnehmen ist, findet am 23.02.2025 die Bundestagswahl statt.

Da wir uns zu diesem Zeitpunkt mit hoher Wahrscheinlichkeit mitten in der schneereichen Phase im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld befinden, sehen wir es als erforderlich, das Wahllokal in die ehemalige Gemeindeverwaltung Zinnwald-Georgenfeld zu verlegen. Die Zuwegung zum bisherigen Wahllokal auf dem Hochmoorweg ist im Winter meist schwer zu erreichen durch erhöhtes Schnee- und Verkehrsaufkommen. Auch die Parkmöglichkeiten sind im Winter sehr begrenzt.

Aus diesem Grund möchten wir Sie im Vorfeld informieren, dass für die Bundestagswahl am 23.02.2025 das Wahllokal in der ehemaligen Gemeindeverwaltung; Teplitzer Straße 12; 01773 Zinnwald – Georgenfeld eingerichtet wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein weiteres Jahr liegt hinter uns – ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch mit vielen Momenten, die unsere Gemeinschaft gestärkt und unsere Stadt vorangebracht haben. Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen von Herzen zu danken, für das Vertrauen, das Sie mir und der Stadtverwaltung entgegenbringen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Altenberg: dem Bauhof, der sich tagtäglich um die Instandhaltung und Pflege unserer Infrastruktur kümmert, den Erzieherinnen und Erziehern, die sich mit Herz und Verstand um unsere Kleinsten kümmern, den Kolleginnen und Kollegen im Tourismus, die sich für die Attraktivität unserer Stadt einsetzen, sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung, die oft im Hintergrund, aber mit unermüdlichem Einsatz daran arbeiten, unsere Stadt lebenswert zu machen.

Ebenso möchte ich allen Ehrenamtlichen danken, die sich in Vereinen, bei der Feuerwehr oder auf andere Weise für das Gemeinwohl engagieren. Ihr Einsatz ist unbezahlbar und bildet das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Es ist dieser Zusammenhalt, der Altenberg zu einem Ort macht, auf den wir stolz sein können.

Wir stehen jedoch auch vor großen Herausforderungen. Es ist kein Geheimnis, dass wir uns in einer finanziell angespannten Situa-

on befinden. Im Stadtrat werden wir uns in den kommenden Monaten mit schwierigen und teils einschneidenden Entscheidungen auseinandersetzen müssen. Doch ich verspreche Ihnen: Wir werden diese Entscheidungen stets mit dem Ziel treffen, das Beste für unsere Stadt und unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu erreichen. Unser Blick richtet sich immer auf das Wohl der gesamten Gemeinde – nicht auf Einzelinteressen.

Darüber hinaus möchte ich betonen, dass ich mich auch weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen werde, die Interessen und Anliegen Altenbergs auf allen politischen Ebenen zu vertreten. Sei es im Landkreis, im Freistaat Sachsen oder auf Bundesebene: Es ist meine Aufgabe und mein Ziel, die Bedürfnisse unserer Stadt anzusprechen und mit Nachdruck einzufordern, dass unsere Nöte gehört werden.

Wir können nur hoffen, dass unsere Anliegen dort Gehör finden und uns die dringend benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Es ist unerlässlich, dass auch in diesen Gremien die Prioritäten auf das gelegt werden, was wirklich wichtig ist – auf die Unterstützung der Kommunen und der Menschen, die hier leben. Wir benötigen diese Mittel, um Altenberg weiterzuentwickeln, unsere Infrastruktur zu erhalten und die Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Hierbei appelliere ich besonders an die Verantwortlichen in der Landes- und Bundespolitik: Es ist an der Zeit, dass sich die politische Arbeit wieder verstärkt auf die Maßnahmen konzentriert, die uns alle tatsächlich voranbringen – auf das Wohl der Menschen, die in den Kommunen leben, auf nachhaltige Investitionen in unsere Zukunft und auf die Stärkung des ländlichen Raums. Es darf nicht darum gehen, Parteispieler zu spielen oder Einzelinteressen durchzusetzen. Gerade in schwierigen Zeiten muss Politik lösungsorientiert, mutig und verantwortungsvoll sein – im Sinne der Gemeinschaft, nicht einzelner Gruppen oder Parteien.

Ich bin überzeugt, dass wir diese Herausforderungen meistern können, wenn wir weiterhin zusammenhalten und mit Zuversicht und Tatkraft in die Zukunft blicken. Lassen Sie uns gemeinsam an einer positiven Entwicklung unserer Stadt arbeiten, Schritt für Schritt und mit dem Blick auf das Wohl aller.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge es uns allen Kraft, Freude und Mut bringen, die vor uns liegenden Aufgaben zu bewältigen.

Ihr Bürgermeister
Markus Wiesenberg

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der Stadt Altenberg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Altenberg wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der üblichen Dienststunden im Bürgerbüro des Rathauses Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am Freitag, dem 07.02.2025 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde im Bürgerbüro des Rathauses Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 02.02.2025** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in Wahlkreis 157 – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung, bis zum 02.02.2025 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 2 der Bundeswahlordnung bis zum 07.02.2025 versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 2 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **21.02.2024, 15:00 Uhr** bei der Stadt Altenberg mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
- Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
- Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
- Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.
- Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
- Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Altenberg, den 10.01.2025

Markus Wiesenberg, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der Gemeinde Hermsdorf/Erzgebirge über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Hermsdorf/Erzgebirge wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der üblichen Dienststunden im Bürgerbüro des Rathauses der Stadt Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **Freitag, dem 07.02.2025 bis 12.00 Uhr**, bei der Stadt Altenberg im Bürgerbüro des Rathauses Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 02.02.2025** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in Wahlkreis 157 – Sächsische Schweiz-Ostererzgebirge durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung, bis zum 02.02.2025 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 2 der Bundeswahlordnung bis zum 07.02.2025 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 2 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **21.02.2024, 15.00 Uhr** bei der Stadt Altenberg mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Altenberg, den 10.01.2025

Markus Wiesenberg, Bürgermeister

Informationen aus Ämtern und Behörden



Bekanntmachung Vereinsauflösung

Der Verein „Interessengemeinschaft Antenne Zinnwald e. V.“, eingetragen im Registergericht unter der Nr. VR 40712, ist aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert ihre Ansprüche bei den Liquidatoren umgehend anzumelden.

■ Liquidatoren:

- Monika Dietze-Kolsche, Rosengrund 19, 01773 Altenberg
- Carola Stübner, Georgenfelder Weg 15, 01773 Altenberg

In eigener Sache

Terminkette Altenberger Bote Ausgabe 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar 2025	13.01.2025	29.01.2025
März 2025	11.02.2025	26.02.2025
April 2025	11.03.2025	26.03.2025
Mai 2025	11.04.2025	30.04.2025
Juni 2025	12.05.2025	28.05.2025
Juli 2025	10.06.2025	25.06.2025
August 2025	14.07.2025	29.07.2025
September 2025	11.08.2025	27.08.2025
Oktober 2025	15.09.2025	01.10.2025
November 2025	13.10.2025	29.10.2025
Dezember 2025	10.11.2025	26.11.2025
Januar 2026	09.12.2025	02.01.2026

Wir möchten Sie an dieser Stelle erneut darauf aufmerksam machen, dass Sie uns Ihre Texte im Fließtextformat sowie Fotos in digitaler Form übermitteln müssen. Die Texte sollten im DOC-Format (Word) und die Bilder extra im JPEG-Format bereitgestellt werden. Die Fotos und, falls zutreffend, gestaltete Plakate für Veranstaltungen müssen in hoher Auflösung vorliegen und separat an uns gesendet werden. Bitte reichen Sie keine bereits gestalteten Artikel ein, da wir diese nicht berücksichtigen können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass handgeschriebene Vorlagen aus zeitlichen Gründen ebenfalls nicht mehr angenommen werden können. Des Weiteren müssen wir auf Einhaltung des Redaktionsschlusses bitten. Später eingereichte Artikel finden keine Berücksichtigung. Ebenso versenden wir keine Eingangsbestätigungen. Danke für die Beachtung der Hinweise.

Ihre Redaktion „Altenberger Bote“

Freiwillige Feuerwehr
Altenberg

ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren
Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Gestorben sind

- Langbein, Holger**
Altenberg, am 30.10.2024
- Soffa, Jana**
ST Lauenstein, am 16.11.2024
- Höntzsch, Anna**
Altenberg, am 17.11.2024
- Hoffmann, Gisela**
OT Bärenstein, am 18.11.2024
- Luft, Ingrid**
OT Bärenstein, am 22.11.2024
- Martin, Manfred**
OT Bärenstein, am 23.11.2024
- Mende, Rosemarie**
am 29.11.2024, ST Geising
- Mühle, Werner**
am 09.12.2024, OT Liebenau

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Der nächste Altenberger Bote erscheint voraussichtlich am 29. Januar 2025.
Redaktionsschluss ist am 13. Januar 2025.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Nachrichten aus der
Urlaubsregion Altenberg –
TOURIST-INFORMATION



HERZlichen DANK!

Weihnachtszeit schöne Zeit! ...und das ist für das Erzgebirge die Zeit mit vielen Gästen, die ganz hautnah das besondere Weihnachtsflair, die vielen Traditionen und den unbeschreiblichen Lichterglanz erleben möchten.

Zu den gelebten Bräuchen bei uns gehören auch die vielen kleinen Weihnachtsmärkte – so am 1. Adventswochenende in Geising und Schellerhau, am 2. Adventswochenende in Kipsdorf, Bärenfels, Bärenstein und Rehefeld-Zaunhaus und am 3. Adventswochenende in Altenberg und Lauenstein.

In allen genannten Stadt- und Ortsteilen organisieren hier im Ehrenamt die Vereine und einzelne Leistungsträger die Märkte mit viel Engagement und Herzlichkeit. Und dies ist das, wovon wir als Urlaubsregion in der Gesamtheit profitieren.

Hier in Altenberg war die Stadt Altenberg und somit wir und die Abteilung Ordnungsangelegenheiten, zum ersten Mal seit 1991

nicht mehr die Ausrichter bzw. die Organisatoren des Weihnachtsmarktes. Kurzzeitig sah es dann fast so aus, als ob es in diesem Jahr keinen Markt in Altenberg geben würde. Glücklicherweise hat aber der neu gegründete Altenberger Feuerwehrverein sich dann doch die sprichwörtliche (Weihnachtsmann-)Mütze aufgesetzt und die Tradition des Altenberger Weihnachtsmarktes nicht abbrechen lassen. Unterstützt von vielen ortsansässigen Vereinen und Händlern fand am 3. Adventssamstag in Altenberg der Weihnachtsmarkt statt und kann als rundum gelungen bezeichnet werden.

Liebe Helferinnen und Helfer in allen Stadt- und Ortsteilen, wir möchten euch von Herzen für euren großartigen Einsatz bei den diesjährigen Weihnachtsmärkten danken!

Dank eurer tatkräftigen Unterstützung, eurer Zeit und Energie, sowie euren vielen wunderbaren Ideen wurden die Veranstaltungen zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher. Ob beim Aufbau, der Organisation, an den Ständen oder im Hintergrund – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Ihr habt mit eurem Engagement gezeigt, was Gemeinschaft wirklich bedeutet, und die Weihnachtsmärkte zu einem Ort voller Freude, Wärme und Besinnlichkeit gemacht.

Danke, dass ihr dabei wart und diesen Weihnachtszauber wieder möglich gemacht habt.



Feuerwehrverein
Altenberg e.V.

ALTENBERGER WEIHNACHTSMARKT



Freiwillige Feuerwehr
Altenberg

Wir sagen Danke!

... für einen wunderschönen Altenberger Weihnachtsmarkt.

Erstmals haben wir als Feuerwehrverein Altenberg e.V. den diesjährigen Markt organisiert und veranstaltet. Besonders freuen wir uns darüber, dass so viele ortsansässige Vereine mit an Bord waren und wir gemeinsam unseren Gästen und Einwohnern einen vielfältigen und angebotsreichen Tag bieten konnten.

Mit der Kita Altenberg, dem Chor der Grundschule, dem Posaunenchor Liebenau/Fürstenwalde sowie der Rehefelder Coverband gab es eine wunderbare musikalische Umrahmung. Der Riesenstollen-Anschnitt von und mit der Bäckerei Braun sowie die Prämierung der 8. Altenberger Plätzchenkönigin waren weitere Highlights.

Bedanken möchten wir uns besonders bei den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg, vor allem bei der Jugendfeuerwehr Altenberg sowie der Stadt Altenberg, dem Team vom Edeka, der sportcollection, dem Erlebnisberg Altenberg, der Bäckerei Braun, dem Hort Altenberg, der Firma Elektro Petzold sowie der Wäscherei Reichelt.

Wir hoffen, dass der Altenberger Weihnachtsmarkt 2024 auch bei Ihnen in schöner Erinnerung bleibt und wir Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen dürfen.

Ihr Organisations-Team sowie der Feuerwehrverein Altenberg e.V.





Informationen aus Ämtern und Behörden



HERZlichen GLÜCKWUNSCH!

...an Jörn Wenzel aus Altenberg, Ortsteil Hirschsprung zu seinem 1. Weltcupstieg als Antriebsfahrer im Bobteam Lochner.

Bereits bei seinem zweiten Einsatz im Weltcupgeschehen, konnte Jörn als Antriebsfahrer im Zweierbob von Johannes Lochner, mit sensationellen Startzeiten, den Bob zum Sieg schieben.

Dazu unseren HERZlichen GLÜCKWUNSCH! Denn schließlich ist Jörn ein „Altenberger Junge“ und trägt nicht umsonst das Logo der Urlaubsregion Altenberg in die Welt hinaus. Jörn, wir sind stolz auf dich und drücken dir weiterhin ganz fleißig die Daumen.



Foto: Arvid Kaffhe

Öffnungszeiten Eishalle 2025

■ Januar 2025

Mittwoch	16.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.30 Uhr
Freitag	Gästecurling/Eisstockschießen
Samstag/Sonntag	10.00 bis 18.30 Uhr
18.01.2025	Schließtag (Eishockeyturniere)
22.01.2025	Schließtag
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	Gruppen auf Anmeldung

■ Februar 2025

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	10.00 bis 18.30 Uhr
Freitag	10.00 bis 15.00 Uhr
ab 17.00 Uhr	Gästecurling/Eisstockschießen)
(Gruppen ausschließlich mit Anmeldung)	
Samstag/Sonntag	10.00 bis 18.30 Uhr

■ Veranstaltungen/Sonderöffnungszeiten:

18.01.2025	Eishockeyturniere
22.01.2025	geschlossen
01.03.2025	Abtuparty
07.03. bis 09.03.2025	Juniorenturnier Curling
14.03. bis 16.03.2025	Erzgebirgscup/Jubiläumsturnier 25 Jahre 1. SCV Geising

Änderungen vorbehalten!

Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen ab 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Altenberg

am 16. Januar	zum 84. Geburtstag	Herr Kluge, Dieter
am 16. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Liebscher, Claudia
am 23. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Klein, Karin
am 24. Januar	zum 73. Geburtstag	Herr Dr. Schilka, Wolfgang
am 04. Februar	zum 84. Geburtstag	Herr Langbein, Hans-Peter
am 05. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Petzold, Rosemarie
am 10. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Walther, Dietmar

■ OT Falkenhain

am 11. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Lehmann, Ilona
----------------	--------------------	---------------------

■ OT Fürstenuau

am 30. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Kotte, Wolfgang
---------------	--------------------	----------------------

■ OT Fürstenwalde

am 16. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Ryppl, Bernd
am 05. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Tittel, Ilse
am 14. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Brauer, Kristina

■ OT Löwenhain

am 24. Januar	zum 81. Geburtstag	Herr Adloff, Peter
---------------	--------------------	--------------------

■ OT Rehefeld

am 14. Februar	zum 89. Geburtstag	Frau Liebscher, Marianne
----------------	--------------------	--------------------------

■ OT Waldidylle

am 20. Januar	zum 96. Geburtstag	Herr Schütze, Werner
---------------	--------------------	----------------------

■ Stadtteil Geising

am 22. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Schwenke, Heidrun
am 02. Februar	zum 93. Geburtstag	Frau Fratzscher, Irene

■ ST Lauenstein

am 21. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Rinke, Siegfried
am 22. Januar	zum 95. Geburtstag	Frau Weinhardt, Helga
am 23. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Wagner, Elfriede
am 10. Februar	zum 83. Geburtstag	Frau Günzel, Christine

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geboren ist:

Höck, Lukas, OT Schellerhau
am 30.11.2024



Informationen aus den Orten sowie der Vereine



E.INFRA
TECHNIK VERBINDET.



robotron
datenbank-software



IBU JUNIOR OPEN EUROPEAN CHAMPIONSHIPS BIATHLON

20.01. - 26.01.2025

Montag, 20.01.2025
10:00 - 16:00 Uhr Training

Dienstag, 21.01.2025
10:00 - 16:00 Uhr Training

Mittwoch, 22.01.2025
10:30 Uhr: Einzel (m)
14:30 Uhr: Einzel (w)

Donnerstag, 23.01.2025
10:30 Uhr: Training Mix-Staffel (m + w)
14:00 Uhr: Training Single-Mix Staffel (m + w)

Freitag, 24.01.2025
10:45 Uhr: Mix-Staffel (m + w)
14:00 Uhr: Single-Mix Staffel (m + w)

Samstag, 25.01.2025
10:30 Uhr: Sprint (m)
14:15 Uhr: Sprint (w)

Sonntag, 26.01.2025
10:45 Uhr: Massenstart (m)
13:30 Uhr: Massenstart (w)



BIATHLON
SPARKASSEN-ARENA ALTENBERG



**SKIFLUCHT
ALTENBERG**

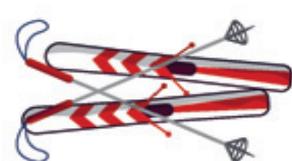


**SKILIFT
ALTENBERG**

**WETTKAMPF FÜR JEDERMANN IM
SKI ALPIN UND SNOWBOARD**

SKILIFT ALTENBERG
14.02.2025

- ab 16:30 Uhr Anmeldung für alle Starter
Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren
- 17:30 Uhr Rennläufe für Snowboard- und Skifahrer mit
offizieller Zeitmessung
- im Anschluss Fackelabfahrt
- kein Startgeld, Lifttickets sind selbst zu zahlen
- Musik und Moderation mit DJ Small




Die Anmeldung erfolgt ausschließlich unter www.erlebnisberg-altenberg.de
bzw. unter folgendem QR-Code:




www.altenberg.de



**Freiwillige Feuerwehr
Altenberg**



**Feuerwehrein
Altenberg e.V.**

WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN
mit der Feuerwehr Altenberg

Samstag, 11.01.2025
Treff: 17:00 Uhr Gerätehaus Altenberg

**Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gibt es
einen Glühwein gratis! Bäume können ab 16:00 Uhr
gebracht werden!**

**Für das leibliche Wohl sorgen die
Kameradinnen & Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Altenberg.**

Wir freuen uns auf euren Besuch!






URLAUBSREGION
Altenberg
Erzgebirge



INTERNATIONALE
RODELFEDERATION
DE LA FÉDÉRATION INTERNATIONALE



10th
WORLD RODELING CHAMPIONSHIPS

RODELGAUDI-WELTMEISTERSCHAFT

SAMSTAG, 18.01.2025

FÜR ALLE HOBBY-RODLER

Teilnehmen kann jeder mit einem klassischen Rodelschlitten, der Kreativität sind sowohl bei der Schlittengestaltung als auch beim Wettkampfoutfit keine Grenzen gesetzt.

Die Startplätze sind begrenzt. Es wird einen Wertungslauf pro Kategorie geben. Für den/die kreativsten Teilnehmer*innen gibt es einen besonderen Preis.



Teilnahmebedingungen:

- ✓ Rodelschlitten mit klassischen Kufen
- ✓ nicht motorisiert
- ✓ Mindestalter 6 Jahre (in Begleitung eines Erwachsenen)
- ✓ keine Beschränkungen hinsichtlich der Kreativität bei der Gestaltung des Schlittens sowie des Wettkampfoutfits

Kategorie Einzel:
1 Teilnehmer
Start: 13:00 Uhr

Kategorie Doppel:
2 Teilnehmer auf einem Schlitten
Start: 14:00 Uhr

Kategorie Team:
4 Teilnehmer auf einem Schlitten
Start: 15:00 Uhr

Bitte beachten: Die Startnummernvergabe der jeweiligen Kategorien ist immer eine halbe Stunde vor Beginn des Rennlaufes. Jede Kategorie ist auf 15 Startplätze begrenzt. Die Rennläufe finden am "Teilerlifhang" statt. Jeder Schlitten muss eigenständig zum Start gebracht werden.

Die Anmeldung ist **ausschließlich** auf www.erlebnisberg-altenberg.de möglich. Die jeweiligen Gewinner erwarten tolle Preise.



Zur Anmeldung:

www.altenberg.de





**WEISSERITZER
EISWÖLFE**

Weisseritzer Eiswölfe vs. Ice Pilots Dresden

Lust auf Eishockey? Dann schaut gerne bei unserem Spiel im Gründelstadion vorbei oder schaut es euch im Livestream beim MDR Sport im Osten an! Eintritt frei.

18.01.2024

Eishalle Gründelstadion
Lange Str. 32 01778 Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



WINTER-WANDERWOCHE

... vom 1. Februar bis 9. Februar 2025

Samstag, 01.02.2025

17:00 Uhr **Lichterwanderung**
ab Feuerwehrgerätehaus Geising
Tourenlänge: ca. 2 km

Sonntag, 02.02.2025

16:30 Uhr **Fackelwanderung**
ab Sonnenuhr / Wendepplatz Zinnwald-Georgenfeld
Tourenlänge: ca. 2,5 km

Montag, 03.02.2025

09:00 Uhr **Untertage-Tour**
im Bergbaumuseum Altenberg
Tourenlänge: ca. 1 km

Dienstag, 04.02.2025

09:30 Uhr **Gipfelstürmer-Tour**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 19 km

Mittwoch, 05.02.2025

10:15 Uhr **Tour zum Europacup Bob am SachsenEnergie-Eiskanal**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 5 km

Donnerstag, 06.02.2025

15:00 Uhr **Winter-Sonnenuntergangstour**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 5 km

Freitag, 07.02.2025

10:15 Uhr **Laufen, Zielen, Treffen... - Biathlon-Tour**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 14 km

Samstag, 08.02.2025

10:15 Uhr **Kneipp-Gesundheitswanderung**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 6 km

Sonntag, 09.02.2025

15:00 Uhr **Winterwetterwanderung**
ab Sonnenuhr / Wendepplatz Zinnwald-Georgenfeld
Tourenlänge: ca. 4 km



Eine Anmeldung ist bis Vortag 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich.
Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert.
Alle genauen Informationen sowie die Preise finden Sie auf unserer Website.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



WINTERFERIEN-WANDERWOCHE

... vom 17. Februar bis 22. Februar 2025

Montag, 17.02.2025

09:00 Uhr **Untertage-Tour**
im Bergbaumuseum Altenberg
Tourenlänge: ca. 1 km

Dienstag, 18.02.2025

15:00 Uhr **Winterliche Teichpfade**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 6 km

Mittwoch, 19.02.2025

09:30 Uhr **Gipfelstürmer-Tour**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 19 km

Donnerstag, 20.02.2025

15:00 Uhr **Winter-Sonnenuntergangstour**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 5 km

Freitag, 21.02.2025

10:15 Uhr **Laufen, Zielen, Treffen... - Biathlon-Tour**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 14 km

Freitag, 21.02.2025

17:00 Uhr **Lichterwanderung**
ab Feuerwehrgerätehaus Geising
Tourenlänge: ca. 2 km

Samstag, 22.02.2025

10:15 Uhr **Rodel-Roadtrip - Wanderung zum SachsenEnergie-Eiskanal**
ab Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge: ca. 5 km



Eine Anmeldung ist bis Vortag 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich.
Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert.
Alle genauen Informationen sowie die Preise finden Sie auf unserer Website.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Beteiligungsaufruf: Zukunftsgarten im Schloss Lauenstein HEUTE mitmachen, MORGEN mitnaschen!

Hast du Zeit und Lust auf ein gemeinschaftliches (Beeren-)Gartenprojekt? Am Schloss Lauenstein soll ein Zukunftsgarten gestaltet werden – und zwar schon in naher Zukunft. Für diesen neuen Ort der Begegnung, des Lernens und des Austauschs suchen wir noch Mitmacher und Mitmacherinnen in jedem Alter.

Wenn du Freude an Gartengestaltung und gemeinsamen Aktionstagen hast oder einfach mal woanders gärtnern möchtest als zu Hause, dann nimm jetzt an unserer Online-Umfrage teil. Dort wollen wir von dir wissen, was du in einem „Zukunftsgarten“ gern tun würdest. Wenn du uns eine E-Mail-Adresse hinterlegst, laden wir dich (und deine Freunde) zu einem Kennenlernen-Treffen Anfang Februar 2025 ein.



Foto: G. Grützner

Im Juni 2024 startete das Simul+ Projekt „Zukunftsgarten“ in Kooperation des Schlosses Lauenstein, der Technischen Universität Dresden, Garten- und Landschaftsgestaltung Frank Zimmerhäckel, der Service-Stelle „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und der Naturschutzstation Ostererzgebirge e.V. Ab Januar 2025 wollen wir den Garten gemeinsam auf dem Papier planen und danach Stück für Stück verändern und gestalten. Wir freuen uns auf dich!



**wetter
verein**
zinnwald-georgenfeld

Herzliche Einladung zum

Zinnwalder Murmeltiertag

So, 2.2.2025 ab 12:00 Uhr

12:00 Die „Murmeltier-Vorhersage“
mit dem Wetterfrosch,
dem Murmeltiermann und natürlich „Murmie“,
dem Zinnwalder Murmeltier

Glühwein & Wintergrillen

Aus dem Programm:

Wetterwette *25, Wetterzahlenlotto
Wer wird „METEONÄP“ –
Großes, spannendes Quiz
Verstellung Huthaus-Konzert
Murmeltiervertrag
Kinderaktion
Die Wettervorhersage für die nächsten Tage
Faffeetafel

17:00 Fackelwanderung
Von der Sonnenuhr zum Fichtel Lauensteinhof

Am (und im) alten
Landmarkt Zinnwald
Teplitzer Str. 34
01773 Zinnwald-Georgenfeld



Informationen aus den Orten sowie der Vereine



JOHANNESBAD
RAUPENNEST
FACHKLINIK & GESUNDHEITZENTRUM

TSCHECHISCHER ABEND

23.01.2025 | 18 bis 21 Uhr

- Böhmisches Live-Musik mit "Doubravanka"
- Kostproben tschechischer Spezialitäten: St.-Wenzels-Wurst, Bierbrötchen, Kolatschen, Baumstriezel u. v. m.
- Tschechische Getränke Spezialitäten zum Probieren

Eintritt: 14,99 €
(inkl. servierter Kostproben)

Eintrittsbänder erhältlich im Bistro oder beim Raupennest-Weihnachtsmarkt am 14.12.2024

Johannesbad Raupennest GmbH & Co. KG
Rehefelder Straße 18 | 01773 Altenberg





WWW. SCHELLERHAUER-KAMMLAUF.DE

SONNTAG, 09.02.2025

mit den kreisoffenen Sparkassen Kinder- und Jugendsportspielen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Vielen Dank für die Unterstützung!





Start/ Ziel:
Am Landweg
(Nähe Botanischer Garten)

Start ab 10 Uhr

Technik: Klassischer Stil

.....

Meldeschluss: 07.02.2025

weitere Informationen:
<https://schellerhauer-kammlauf.de/>

.....

Der Veranstalter behält sich vor, bei ungünstigen Schneebedingungen bis zum 02.02.2025 den Wettkampf abzusagen



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Hallo liebe Freunde und Fans, der Bimmelbah' Musikanten in nah und fern...

Schon wieder ist ein Jahr vorbei.

Wir wünschen allen ein frohes, friedliches und gesundes neues Jahr und in der Hektik dieser Zeit, schöne Stunden mit Freunden und Familien.

Zeit, ist neben unserer Gesundheit, das Wertvollste, was wir haben. Wir durften auch im vergangenen Jahr wieder viel Zeit gemeinsam und mit unseren Gästen, Freunden und Zuschauern verbringen.

Oft spielten wir Veranstaltungen in unserer Heimat, hier im Osterzgebirge. Viele Touren führten uns aber auch zu unseren Zuschauern und Freunden ins Westerzgebirge und in andere Bundesländer.

Wir genossen die Weihnachtszeit bei vielen schönen Weihnachtsveranstaltungen in nah und fern.

Ein ganzes Wochenende haben wir dafür gemeinsam im November geprobt und es hat sich gelohnt.

Die Produktion unseres neuen Bimmelbah'-Albums machte in der Weihnachtszeit eine Pause. Im Januar und Februar werden weitere Bekannte und neue Titel produziert. Freut Euch auf die Veröffentlichung 2025!

Wer Interesse hat, unsere Veranstaltungen in diesem Jahr zu besuchen, schreibt uns gern eine E-Mail – tinowolf@t-online.de

Im Januar und Februar gibt es Schnuppertage bei den Bimmelbah Musikanten. Wer möchte in Zukunft mit uns unterwegs sein? Der meldet sich bitte unter 0171 5622365 oder tinowolf@t-online.de



Wir wünschen allen Bürgern der Stadt Altenberg und aller Orts- und Stadtteile ein Frohes und gesundes Neues Jahr.

Tino Wolf
Bimmelbah' Musikanten
www.bimmelbah.de

Ach du schöne Weihnachtszeit...

Geht es Ihnen auch so? Erst viel Hektik, Einkaufsbummel, Weihnachtsmärkte, Geschenke packen, Beisammensein und so vieles mehr und plötzlich ist Weihnachten schon wieder vorbei.

Aber wir wollen nicht versäumen, uns ganz herzlich bei allen Helfern, Beteiligten, Sponsoren und Gästen zu bedanken, die alle dazu beigetragen haben, dass der Geisinger Weihnachtsmarkt 2024 wieder zu einem schönen Erlebnis wurde. Das Lob der vielen Besucher ist der schönste Dank für alle, die sich jedes Jahr aufs Neue bemühen, dieses Wochenende so erfolgreich zu gestalten.

Besonders freut uns, dass sich neben den langjährig Aktiven auch die Jugend toll einbrachte. Jonas coole Musik zur Taschenlampenparty, Simons interessanter Vortrag über Gambia, Leanns liebevolle Moderation der Wichtelspiele, die fleißigen Winterkinder Karl und Lillie, der neue Wichtel des Weihnachtsmanns, der Auftritt der Tanz-AG und die Ausstellung der Madagaskar-AG des Gymnasiums sowie der Verkaufsstand der Oberschule bereicherten sehr vielfältig unser Programm.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die unseren STADT-ADVENTSKALENDER so kreativ mitgestalten. Es bereitet viel Spaß, bei einem Bummel durch die Stadt die lustigen, interessanten oder leckeren Beiträge zu entdecken.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die unseren STADT-ADVENTSKALENDER so kreativ mitgestalten. Es bereitet viel Spaß, bei einem Bummel durch die Stadt die lustigen, interessanten oder leckeren Beiträge zu entdecken.

Für alle, die es versäumt haben: im Jahr 2025 gibt es ihn wieder!

Ihr Handels- und Gewerbeverein Oberes Osterzgebirge



Der große Fernweh-Abend – jetzt in der MDR Mediathek

„Der große Fernweh-Abend im MDR“ bringt die bekanntesten Reisejournalisten und Abenteurer Mitteldeutschlands erstmals in einem TV-Studio zusammen.

Ein Gipfeltreffen auf der Fernsehcouch: Thomas Junker, Julia Finkernagel und Thorsten Kutschke erzählen live von Bergabenteuern und Dschungelexpeditionen. Von den schönsten Stränden und staubigsten Wüsten; von schier unbezwingbaren Bergen, traumhaften Landschaften und verrückten oder lebensgefährlichen Begegnungen. Und sie erzählen von all den beeindruckenden Menschen, die alle drei auf ihren vielen Reisen getroffen haben. Alle eint ihre Reise-Liebe: Auf die höchsten Gipfel der Erde, auf einsame Inseln oder ins ewige Eis. In Zügen oder auf Hausbooten oder mit Rucksack und Kletterschuhen.

Atemberaubende Bilder und spannende Geschichten aus fernen Ländern. Aus der Mongolei oder den Masuren, vom Baikalsee oder aus Bhutan. Aus der Savanne oder der Südsee. Aus der Heimat der anderen. Durch die Sendung führt Moderatorin Anja Koebel.

Über den QR Code kommt der Zuschauer schnell in die Mediathek zum großen Fernweh-Abend des MDR.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wenn Nikolaus und Weihnachtsmann gemeinsame Sache machen

So oder so ähnlich könnte eine Weihnachtsgeschichte beginnen. Im Rahmen des Fürstenauer Weihnachtsmarktes am zweiten Advent brachte der Weihnachtsmann, der laut eigener Aussage bei Schneefall über die Traugotthöhe ins Gerätehaus kam, einen Sack voller Geschenke für die kleinen Besucher mit. Aber in diesem Jahr hatte er auch Geschenke für die aktiven Kameraden der Feuerwehr mitgebracht. Sie durften sich über neue Schnürstiefel der Firma Elten freuen. Diese ersetzen bis zu 15 Jahre alte Stiefel. Möglich wurde die Beschaffung durch den Feuerwehrförderverein.

Auch der Nikolaus schlich vermutlich am Nikolaustag durch das Haus, denn an jedem Spind fanden sich ein kleiner Schoko Lolli und ein Pin der Aktion „Keine Gewalt gegen Retter“. Gesponsert wurden Pin und Lolli durch einen Einwohner aus dem Ortsteil Müglitz. Vielen Dank dafür an dieser Stelle.



Abgerundet wurde der Weihnachtsmarkt durch den Auftritt der Tanzgruppe „Fürstenauer Birkhühner“ und dem „Chor zu Fürstenau“: Alle Besucher sangen mit musikalischer Begleitung gemeinsam Weihnachtslieder.

Text/Fotos: Feuerwehr Fürstenau

Respekt auf allen W(a)egen – Pro Jugend e.V. will mit Euch feiern

Im nächsten Jahr wollen wir erneut die Cityparade in Dippoldiswalde veranstalten. Den Termin dafür könnt ihr Euch schonmal dick in Euren Kalender eintragen: 23.08.2025. Da wir als Verein gerne mit Jugendlichen zusammen Projekte organisieren und planen, wollen wir Euch dazu aufrufen, Euch an dem Festumzug zu beteiligen. Ihr könnt einen eigenen Wagen gestalten, mit Fahrrädern, einem Traktor oder ganz zu Fuß dabei sein. Außerdem suchen wir freiwillige Jugendgruppen, welche sich vorstellen können, den Getränkeverkauf oder ein Essenangebot anzubieten. Alle weiteren Infos findest du unter www.projugendev.de sowie telefonisch unter 03504/611543.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Vereins-Stammtisch Knappenverein Altenberg e.V.

**Dienstag, den 14.01.2025 um 18.00 Uhr in der Knappenstube auf dem Arno-Lippmann-Schacht
„Das Thema des Vortrags lautet: „Noch mehr „Bergkgeschrey“ im Osterzgebirge? Die vergessenen Spatvorkommen“**

Die gesamte Entwicklung unsere Zivilisation wäre ohne Bergbau nicht möglich gewesen. Seit Jahrtausende verwenden wir Erze aus dem Schoß der Erde für viele Bereiche des Lebens, ob zur Herstellung von Werkzeugen, Schmuck, Werkstoffe bis hin zu Chips für alle elektronischen Geräte.

In der Geschichte des Montanwesens gab es immer Höhen und Tiefen beeinflusst von Nachfrage und Angebot sowie von den politischen Verhältnissen (z.B. Kriege, Wirtschaftskrisen, Naturkatastrophen).

Im Zuge der Globalisierung haben sich auf dem Rohstoffmarkt völlig neue Abhängigkeiten zwischen den Volkswirtschaften entwickelt und hinzu kommen die im Umbruch befindlichen Machtverhältnisse zwischen der EU, Russland, China, den USA und den Brics-Staaten. Aus diesem Grund gibt es Bestrebungen der EU sich weites gehend vom Rohstoffimport unabhängig zu machen und Vorsorge zu treffen, wenn bei strategisch wichtigen Rohstoffen Lieferengpässe zu überbrücken sind.

Auf die Liste der kritischen Rohstoffe wurde durch die EU auch der Flussspat gesetzt. Flussspat wird direkt oder indirekt zur Herstellung von Produkten wie Aluminium, Benzin, Isolierschäumen, Kühlmitteln, Stahl und Uranbrennstoff sowie zur Gewinnung von Fluor als Ausgangsstoff für organische Verbindungen und zur Herstellung von Flusssäure verwendet.

Wenig bekannt ist, dass dieses Mineral auch im Osterzgebirge mit einigen Vorkommen verbreitet ist. Die Erkundungsarbeiten dazu wurden 1989 abgebrochen. Mit diesen Teilergebnissen und den bisher ungenutzten Erkenntnissen aus der Uranerkundung der SDAG Wismut hat man heute ein genaueres Bild über die Spatvorkommen als vor 35 Jahren. Im Vortrag werden die Standorte der häufigsten Spatstrukturen des Osterzgebirges vorgestellt und ihr wirtschaftliches Potential kurz betrachtet.

Referent: Prof. Dr. Schilka, Altenberg

Wie im vergangenen Jahr, hoffen wir 2025 wieder auf ein reges Interesse an unseren monatlichen Stammtischvorträgen sowie an den Veranstaltungen unter der Mitwirkung des Knappenvereins. Besonders in der Vorweihnachtszeit sind unsere Habiträger bei den Bergaufzügen und Bergparaden gefragt. Das ist mit einer ganzen Reihe von organisatorischen Maßnahmen verbunden, um die Teilnahme abzusichern und unsere traditionsreiche Bergbauregion würdig zu vertreten.

Dafür möchte sich der Vorstand bei allen Habiträgern und den Organisatoren für ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Für das Jahr 2025 wünschen wir unseren Mitgliedern und den Bergbaufreunden Gesundheit, persönliches Wohlergehen sowie alles Gute.

Informationen zu den Stammtischen, dem Vereinsleben sowie historische Beiträge und die von Vereinsmitgliedern erarbeiteten Hefte der Schriftenreihe „Manuskripte zum Montanwesen um Altenberg und Zinnwald“ sind über <https://www.knappenverein-altenberg.de> abrufbar. Viel Spaß beim Stöbern!

Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden von Nichtvereinsmitgliedern willkommen.

Glückauf!

i. A. E. Ehart

Vorstandsmitglied Knappenverein Altenberg



Handwerkliches Geschick und Kraft waren bei den einzelnen Disziplinen gefragt



18. Mai 2024 in Jöhstadt, erfolgreiche Teilnahme am Wettkampf um den „Bergmeister-Pokal“ vom Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine mit einem 3. Platz



Mitglieder des Knappenverein Altenberg e.V. beim großen weihnachtlichen Bergaufzug in Schellerhau am 1. Advent 2024

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein gelungener Bärensteiner Weihnachtsmarkt 2024

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. bedankt sich bei den Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, den Gewerbetreibenden und allen Beteiligten, die unseren kleinen Weihnachtsmarkt wieder mit sehr viel Engagement und liebevollen Ideen gestaltet haben. Nur mit der Unterstützung von Silvio und Steve Mühle, unserem Bärensteiner Stadtarbeiter Kai Kohlmann und den vielen ehrenamtlichen Helfern haben wir wieder ein traumhaft festliches Ambiente im Stadtteil gestalten können. Besonders für die kleinen Gäste konnten wir im Rathaus ein kreatives Angebot bereithalten. Ein Dankeschön an die fleißigen Frauen in Vorbereitung und Durchführung. Wir freuen uns außerordentlich, dass sich zunehmend unsere Jugend mit Ideen und Tatkraft einbringt.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem Ihnen, unseren Gästen, für Ihr überaus zahlreiches Erscheinen. Gerade in Anbetracht des bescheidenen Wetters zollten Sie damit vor allem den ehrenamtlich tätigen Standbetreibern und allen Helfern Ihre geschätzte Anerkennung.

Der Weihnachtsmann war über die sehr vielen, schön gestalteten Wunschzettel erfreut.

Die Mitglieder des FFV wünschen Ihnen Gesundheit, Glück, Freude und Erfolg im neuen Jahr.

Herzliche Grüße,

Ingrid Bobe

Vorsitzende des Fremdenverkehrs-
und Heimatvereins Bärenstein e.V.

!!!Für die Jahresplanung:

3. Bärensteiner Marktnacht am 30.08.2025!!!



Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

Ausstellung „vielerorts“

Peter PIT Müller - Radebeul
Gabriele Reinemer, Plastiken - Radebeul
Annelies Hänsel, Aquarelle - Geising



Pit Müller

12. Januar bis 30. März 2025

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 12. Januar 2025, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Spende willkommen

Geöffnet sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (0160/99842786)



17.Boom Abputz`n

der Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld

Wir laden alle Einwohner und Gäste
am Samstag, dem 11. Januar 2025 ab 18:00 Uhr
ins Feuerwehrgerätehaus ein.
Gemeinsam möchten wir
bei Glühwein und Bratwurst
das neue Jahr begrüßen.



Bitte legen Sie die Bäume am 11. Januar 2025
bis 14:00 Uhr gut sichtbar an die Straße
oder bringen ihn selbst mit.



Freiwillige Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Feuerwehr Geising – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Rückblickend auf das Jahr 2024 möchte ich mich ganz herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden und natürlich bei deren Angehörigen für ihre Einsatzbereitschaft und Unterstützung bedanken. Über 30 Einsätze und 27 Übungsdienste, Sonderdienste und zahlreiche Veranstaltungen ließen das Jahr schnell vergehen. Die Wiedergründung der Jugendfeuerwehr und die Gründung des Feuerwehrvereins waren dabei Höhepunkte. Danke Allen die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

Ganz herzlich möchte ich mich auch im Namen der Wehrleitung bei allen Unternehmen, der Stadtverwaltung, dem TIB und allen Privatpersonen bedanken, die uns im letzten Jahr in unterschiedlichster Art unterstützt haben.

**Für das neue Jahr 2025 wünsche
ich allen Gesundheit, Glück und Erfolg!**

D. Griebbach
Wehrleiter FFW Geising



Der erste Schellerhauer „Lauf in den Winter“ bringt Schnee

Am 17.11.2024 fand der erste Schellerhauer „Lauf in den Winter“ statt. Rund 50 Lauf-, Wander- und Walkingbegeisterte gingen für drei, vier oder acht Kilometer an den Start. Auch die Jüngsten genossen an diesem Tag das typische Schellerhauer Herbstwetter, als sie – teilweise im Kinderwagen sitzend – den Eierkuchensteig nach oben geschoben und gezogen wurden.

Das Organisationsteam freut sich noch heute über die gelungene erste Veranstaltung dieser Art und bedankt sich bei allen, die mitgeholfen und teilgenommen haben. Wir sind sicher, dass vor allem euer Engagement und Interesse für eine weiße Schneedecke am Tag nach der Veranstaltung sorgte!



Der Schnee ist auch ein toller Vorbote für das nächste sportliche Highlight. Am 09.02.2025 findet der 51. Schellerhauer Kammlauf statt. Neben dem sportlichen Wettkampf steht vor allem der Spaß am Skilauf im Vordergrund, wenn die Läufer von jung bis alt gemeinsam auf die Strecke gehen. Für die Speisen und Getränke ist gesorgt. Nun hoffen wir auf beste Bedingungen und wünschen einen guten Start ins neue Jahr!

Eure Sportgemeinschaft Schellerhau e.V.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

„Glückauf“-Gymnasium
Dippoldiswalde/Altenberg



Eintauchen in die Geschichte...

... das hatten sich die Klassen 5A und 5B des Altenberger „Glückauf“-Gymnasiums vorgenommen und es entstand – im Rahmen des themengebundenen Unterrichts – das Museum „Historische Schätze“. Die gibt es tatsächlich noch: in Scheunen, auf Dachböden, hinter Tapeten... und sie erzählen von vergangenen Zeiten, wenn man sie genau betrachtet, befragt und erforscht.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bedanken beim Bürgermeister der Stadt Altenberg und seinen Mitarbeitern, welche uns ermöglichten, unser Museum in einem sehr schönen Raum über der Touristik-Information aufzubauen. Ebenso geht ein großer Dank an die Eltern, Großeltern und Gäste unseres Museums, welche durch Erinnerungen und Geschichten von damals unsere Ausstellung noch um ein Vielfaches bereichert haben.

Glückauf und vielleicht bis zu unserem Tag der offenen Tür am 31. Januar 2025.



Die Miniköche der Oberschule Schmiedeberg zu Gast im „Ratskeller“ in Geising

Am Dienstag, den 03.12.2024 war es endlich so weit, die Miniköche der Oberschule Schmiedeberg führen zum Plätzchenbacken in ein richtiges Hotel. Zwei Mädchen und fünf Jungen der 5. Klasse, führte der Wirt, Sven Baumgart, durch sein Hotel.

Mit großem Interesse und voller Tatkraft ging es anschließend ans Plätzchenbacken in die Hotelküche.

Voller Stolz präsentierten die sieben Miniköche nach dem Backen und Dekorieren das leckere Ergebnis den Mitgliedern des „Erzgebirgswzweivereins“ Geising.

Offensichtlich hat es allen geschmeckt, denn die Plätzchenteller waren zu einer Tasse Kaffee ruck zuck leer. Die zahlreich gekommenen Gäste lobten die Arbeit der Miniköche und waren begeistert von ihrem Arrangement.

Das Projekt Miniköche wurde vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Sachsen in Zusammenarbeit mit dem Wirtstammtisch Osterzgebirge initiiert.

Die Oberschule Schmiedeberg bekundete bereits vor fünf Jahren großes Interesse an diesem Projekt, ab der 5. Klasse.

Von 2021 bis 2024 nahmen zehn Schüler von der 5. bis zur 7. Klasse durchgängig wöchentlich für drei Stunden, jeweils am Dienstag-nachmittag am „Kochunterricht“ in der schuleigenen Lehrküche teil. Sie sind nun in der 8. Klasse und erfreulich ist, dass zwei von ihnen ihr 14-tägiges Schulbetriebspraktikum in einem gastronomischen Betrieb absolvieren werden.

In diesen drei Jahren wurde nicht nur gekocht. Wir besuchten u.a. eine Dresdner Gärtnerei, die sich auf Kräuter spezialisiert hat, die Bäckerei Braun in Altenberg/Geising, Jan Kempes Gasthof in Bärenfels, Fleischermeister Jens Fischer in Rechenberg-Bienenmühle und eine Gastronomiemesse auf der Messe Leipzig.

Auch am „Klitscherwettbewerb“ in Geising haben diese Köche teilgenommen.

Höhepunkt für diese eingeschworenen Miniköche war die Teilnahme an der Olympiade der Köche im Februar 2024 in Stuttgart.

Seit August 2024 hat die nun schon 3. Miniköchegruppe der OS Schmiedeberg der 5. Klasse begonnen.

Eine gemeinsame Fahrt nach Dresden u.a. mit dem Besuch des „Grünen Gewölbes“ bildete den Auftakt für hoffentlich wieder erfolgreiche drei Jahre.

In den zurückliegenden Monaten wurde schon fleißig gekocht (Kartoffelsalat – Dresdner Kartoffelpuffer/Klitscher ... und gebackene Quarkhörnchen). Aber auch die Theorie u. a. zur gesunden Ernährung kam nicht zu kurz.

Die Miniköchegruppe aus Schmiedeberg bedankt sich bei Sven Baumgart für die Gastfreundschaft und bei den Mitgliedern des Erzgebirgswzweivereins Geising für die überraschenden Geschenke!

Jochen Löbel, Teamleiter Miniköcher Oberschule Schmiedeberg



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Lust auf Technik, spannende Einsätze und coole Kameraden?

Das Technische Hilfswerk in Dippoldiswalde startet Mitte Januar 2025 eine neue Grundausbildung

Der Ortsverband Dippoldiswalde des Technischen Hilfswerks (THW) sucht engagierte Freiwillige aus allen Berufs- und Altersgruppen für vielfältige Einsatzmöglichkeiten in den Bereichen:

- Technische Hilfe (Direkte Hilfe bei Notfällen und Katastrophen.)
- Verwaltung (Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben.)
- Küche (Verpflegung der Helferinnen und Helfer.)
- Kinder- und Jugendbetreuung (Arbeit mit der THW-Jugend.)

Bevor es in die aktive Tätigkeit geht, wird zunächst eine sowohl theoretische als auch praktische Grundausbildung durchlaufen. Diese umfasst neben der Aneignung von technischen Grundkenntnissen auch eine Ersthelferausbildung und eine Kraftfahrzeugschulung. Weitere Informationen zu allem, was eine Mitarbeit beim Technischen Hilfswerk betrifft, sind auf der Website des THW-Ortsverbandes Dippoldiswalde zu finden.

Die nächste Grundausbildung beginnt am 18.01.2025. Interessierte werden gebeten, sich im Vorfeld im Ortsverband unter 03504/628570 bzw. per E-Mail (ov-dippoldiswalde@thw.de) zu melden.

Das THW ist die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes, die mit bundesweit rund 88.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und technischen Mitteln bereitsteht, um die Bevölkerung vor den Folgen von Zerstörungen der Infrastruktur zu schützen. Und das ehrenamtlich! Die für den Zivilschutz bereitstehenden Ressourcen werden bundes- und weltweit genutzt, wenn Katastrophen technischer oder natürlicher Art den Einsatz von Personal und Technik erfordern. Das THW arbeitet eng mit den Organisationen des Katastrophenschutzes wie der Feuerwehr und den Organisationen der anderen Bundesministerien wie der Bundespolizei und der Bundeswehr zusammen, um der Bevölkerung gemeinsam einen guten Schutz zu bieten.

■ Was für das Ehrenamt mitgebracht werden sollte:

- Teamfähigkeit
- Motivation zur ehrenamtlichen Arbeit

■ Was das THW bieten:

- Interne Fortbildungen im Ortsverband, auf Landesverbandsebene und in den Ausbildungszentren Neuhausen, Hoya und Brandenburg (Havel)
- Zusammenarbeit mit anderen Ortsverbänden und Hilfsorganisationen (bundesweit)
- Kameradschaft, Spaß, Technik und die Faszination Helfen



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



Aktuelles aus Schloss Lauenstein – Januar 2025

■ NEUJAHRSKONZERT

Quartetto Follia, 12.01.2025 | 15:00 Uhr | im Wappensaal

Eintritt: 10,00 EUR | Kinder frei

Starten Sie mit uns musikalisch ins neue Jahr – beim Neujahrskonzert im historischen Wappensaal von Schloss Lauenstein. Es spielen Quartetto Follia aus Dresden.

■ SENIORENTAFEL IM MUSEUM

Von Ahnentafel bis Zinnbeschir – Treffpunkt Senioren

im Museum, 16.01.2025 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2 EUR

Vortrag über bei Kaffee und Kuchen: Besondere Objekte aus der Sammlung des Osterzgebirgsmuseums

■ ZWEI SONDERAUSSTELLUNGEN – bis 02.03.2025

Jan Švankmajer – Wunderkammer

Ausstellung zum 90. Geburtstag des Künstlers

Seine Kunst ist in unserem Nachbarland Tschechien legendär. Er stellte in den großen Häusern der Welt aus. Nun sind seine surrealistischen Arbeiten im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein zu erleben.

„Ich vertausche ständig Traum und Realität. Es gibt keine logischen Übergänge. Zwischen Traum und Realität steht nur eine unbedeutende physische Handlung: das Öffnen oder Schließen der Augenlider.“
Jan Švankmajer

Jan Švankmajer ist Visionär, vielleicht eher Utopist, er ist kompromissloser Kritiker des Konsumlebens, der alltäglichen Seichtigkeit, er verspottet die Scheinheiligkeit und das narzisstische Selbstwertgefühl. Er ist überzeugend in Ablehnung der restriktiv verbindlichen Ideologien jeglicher Art. Er ist konsequent in einer skeptischen Sicht auf den Zustand und die Zukunft unserer Zivilisation. Er glaubt unnachgiebig an die magische Kraft der Fantasie und deren aus humanistischen Idealen hervorgehender Einbildungskraft, die ansteckend inspirierend sind. Jan ist FREI(GEIST), er ist SURREALIST. Die Ausstellung auf Schloss Lauenstein soll das Publikum nicht nur mit seinen ikonischen Filmen bekannt machen, sondern auch mit seiner Fantasiewelt künstlerischer Kreationen in verschiedenen Techniken und Genres.

Die große Welt der kleinen Zinnfiguren

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Klio Dresden präsentieren wir* eine faszinierende Sammlung, die zeigt wie aus einfachen Zinnfiguren wahre Kunstwerke wurden – von Spielzeug zu Sammlerstücken, die selbst die kleinsten Details perfekt zeigen! Hier gibt es Sehenswertes: Vom historischen Fürstenzug der Wettiner in schillernden Kostümen bis hin zu Bergleuten, die unter Tage



schuften. Vom exotischen Tier- und Landschaftsmotiv bis hin zur festlichen Weihnachtskrippe. Für die Sammler zeigen wir natürlich auch den klassischen Zinnsoldaten und für die kleinen Besucher lustige Märchen-Dioramen.

* Wir, das sind die Mitglieder der „KLIO – Deutsche Gesellschaft der Freunde und Sammler kulturhistorischer Zinnfiguren e.V. – Landesgruppe Dresden“ und der „Zinnfigurenfreunde der Oberlausitz“ und das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

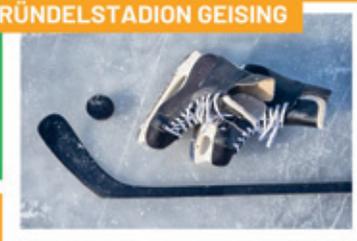
SPARKASSEN KINDER- UND JUGEND SPORTSPIELE EISHOCKEY



ANMELDUNG
UNTER:
INFO@LOTEXSPORTS.DE

SAMSTAG, 18.01.2025

AB 10:00 UHR | GRÜNDELSTADION GEISING



UNTERSTÜTZT DURCH:



Ostsächsische
Sparkasse Dresden



KSB
Kreisverbund

KULTURSCHEUNE LIEBENAU
Hauptstr. 28 C 01778 Liebenau

Liebenauer Fasching

08.02.2025
HAUPTVERANSTALTUNG
EINLASS 19:00 UHR
PROGRAMMSTART 20:30 UHR
EINTRITT 10€

09.02.2025
KINDERFASCHING
START 14:30 UHR
EINTRITT 3€ / KINDER FREI

DIE
FASCHINGSFREUNDE
LIEBENAU FREUEN SICH
AUF EUCH!



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein herzliches Dankeschön!

Frau Fricka Fischer und Herr Volker Lehmann organisieren uneigennützig seit Frühjahr 2024 in Liebenau einen „Rentnertreff“ im FFW-Gerätehaus.

Immer am 1. Mittwoch im Monat kommen die Seniorinnen und Senioren zusammen, um bei Kaffee und Kuchen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Dabei werden auch wissenswerte Einlagen zum Besten gegeben. Volker organisierte u. a. einen Diavortrag „50 Jahre KSV Liebenau“, Filme zu „600 Jahre Liebenau“ oder „666 Jahre Liebenau“ mit Festumzügen sowie vom Fasching im ehemaligen Gasthof.

Ein besonderer Nachmittag war im November mit einem Filmvortrag von Prof. Dr. Harald Marx, ehemaliger Direktor der Kunstsammlungen Dresden – jetzt auch ein Liebenauer. Er machte ausgiebige Ausführungen zur Kunstgeschichte Dresdens und gab uns sehr verständliche Beschreibungen zu vielen hochwertigen Bildern und Malereien. Auch ihm ein besonderes Dankeschön!

Am 4. Dezember fand unsere Seniorenweihnachtsfeier statt. Bei Stollen, Weihnachtsgebäck und Kaffee, im schön geschmückten Raum, waren, mit verschiedenen Einlagen, die Nachmittagsstunden wie im Fluge vergangen.

An dieser Stelle möchten wir auch den fleißigen Helfern ganz herzlich für ihre Mitarbeit danken!

Gerhard Wenzel

im Namen der Seniorinnen und Senioren von Liebenau

Senioren-Weihnachtsfeier Altenberg

In der Waldschänke „Altes Raupennest“ verbrachten die Senioren von Altenberg/Hirschsprung einen gemütlichen gesangvollen Nachmittag mit den „Geisinger Vogelbeeren“.

Im Anschluss wurde gemütlich zusammengerückt es wurden Lieder mit Unterstützung von Gitarrenklängen gesungen.

Der Ortschaftsrat Altenberg/Hirschsprung bedankt sich bei dem gesamten Team von Falk und Denise Sender vom „Alten Raupennest“ für die Bewirtung, bei den Senioren für die wundervolle musikalische Unterstützung und bei unserer Gitarristin.



Eintritt FREI- Spenden sind willkommen

Samstag,
11. Jan. 25

**LIVE
KONZERT**

Gospelchor
SilverMINE
Dippoldiswalde

und die
**Schmiedeberger
Musikanten**

Ein Konzert
zum Hören und Mitsingen

Beginn: 17 Uhr
Kirche
Reinhardtsgrimma
Einlass: 16:30 Uhr

www.kirche-dw.de

Gospelchor
SilverMINE

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige

■ Wir suchen Sie!

Sie haben Zeit und Interesse anderen Menschen in deren Lebenssituation zu helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei zu unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Sie suchen vielleicht eine Aufgabe, damit Sie nicht den ganzen Tag zu Hause allein verbringen? Egal, ob Sie lieber hilfebedürftige Menschen zum Arzt begleiten oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

* *Personen ab 18 Jahre*

■ Ein neues Jahr beginnt

Das Feuerwerk ist verhallt, die letzten Stollenreste aufgebraucht und es kehrt wieder der normale Alltag zurück. Viele Vorsätze für das neue Jahr sind schon nach ein paar Tagen nicht mehr wichtig, aber ein paar Ziele bleiben im Blick. Für uns ist es wichtig, auch weiter an Ihrer Seite zu sein, sie zu unterstützen mit ganzem Herzen und einfach für sie als Ansprechpartner in fast allen Lebenslagen da zu sein. Weiterhin werden wir die Veranstaltungen für 2025 in den bekannten Ortsteilen planen und ihnen in den weiteren Ausgaben des Altenberger Bote mitteilen. Sollten sie Anliegen, Vorschläge oder andere Bedarfe haben, melden sie sich gern unter der bekannten Nummer 0151 14 55 36 83.

*Ihnen ein gutes Jahr und immer liebe Menschen um sich.
Herzliche Grüße*

*Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels
(Bürgerhilfe Sachsen e.V.)*



Altenberger Straße 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels
Telefon: 0151 14553683
E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Weihnachtsfeier für die Geisinger und Löwenhainer Senioren am 2. Advent

Am Sonntag, dem 8. Dezember fand im Leitenhof unsere diesjährige Weihnachtsfeier für unsere Senioren statt. Der Ortschaftsrat konnte über 100 Senioren in dem durch den Erzgebirgszweigverein und dem Ortschaftsrat Geising schön dekorierten Saal begrüßen. Es fand wieder ein gemütliches Kaffeetrinken mit Stollen und anderen Leckereien statt.

Vielen Dank an die Bäckerei Nestler und die Bäckerei Braun für die Stollenspende. Ebenfalls danken wir dem Akkordeonorchester Dippoldiswalde für die schöne musikalische Umrahmung sowie der Tanz AG des Altenberger Gymnasiums für die sportliche und akrobatische Einlage.

Dank der vielen fleißigen Helfer des Erzgebirgszweigvereines und des Ortschaftsrates Geising konnten wir gemütlich den 2. Advent einläuten und unsere Rentner bedankten sich herzlich dafür.

*Ortschaftsrat Geising
Ortsvorsteher Silvio Nitschke*



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein Gang durch unser Bergstädtchen Altenberg – (Teil 1)

Vortrag – gehalten an zwei Familienabenden im Winter 1903 und 1904 von Pastor Opel, Altenberg

Zu einem Spaziergange durch unser kleines, stilles Bergstädtchen lädt Sie das Thema meines Vortrages ein. Ein solcher Gang scheint vielleicht manchem von Ihnen nicht sehr lohnend zu sein. Der oder jener ließe sich wohl lieber am heutigen Abend hinausführen in ferne, fremde Länder unter anders geartete und anders lebende Völker. Oder er ließe lieber seinen Blick rückwärts richten in große Zeiten, in das Leben, Denken und Handeln großer Männer hinein, um an ihren Gedanken, Worten und Taten sich zu begeistern, aus ihrem Leben Nutz und Gewinn mit hineinzunehmen ins eigene Leben. So aber ein Gang durchs Heimatstädtchen: Auf Wegen, die er so oft schon gegangen, an allbekanntesten Häusern, Straßen und Plätzen vorüber, die er tagtäglich vor Augen hat; was soll ihm dieser Neues und Interessantes bringen! Und doch hab ich es gewagt, Sie alle zu solch einem Spaziergange einzuladen und hoffe auch, Ihnen auf denselben dies und jenes zeigen zu können, was Ihnen bisher unbekannt gewesen ist, und was vielleicht auch Ihr Interesse gewinnen dürfte. Also frisch auf zur Wanderung durchs trauliche Bergstädtlein!

Nicht von der Seite aus betreten wir es, von der aus es den günstigen Eindruck macht. Nicht von der Rehefelder Straße aus beginnen wir unseren Marsch, wo es sich so prächtig ausnimmt mit seinen regelmäßigen Reihen sauber geputzter Häuser, die wie aus einer Spielschachtel dorthin gesetzt zu sein scheinen und mit dem basaltischen Geising im Hintergrund, der wie ein gewaltiger Grabeshügel aus dem wunderbaren Landschaftsbild emporragt. Im Gegenteil dort soll unser Gang sein Ende finden.

Den Anfang soll er auf der entgegengesetzten Seite nehmen. Warum, das werden Sie aus dem Vortrag selbst erkennen.

Den Mühlberg gehen wir hinauf. Wir laufen zunächst stumm nebeneinanderher. Es geht ja einen ziemlich steilen, anstrengenden Berg hinan, wer möchte da auch noch reden! „Ach, der alte Berg“, entfährt es höchstens dem Gehege unserer Zähne und ohne es zu ahnen, haben wir ein großes Wort gelassen ausgesprochen, das Wort nämlich, dem die vor uns in einer kleinen Talmulde liegende Stadt ihren Namen verdanken soll. „Ach, der alte Berg“, so sollen schon die geseufzt haben, die vor Jahrhunderten als die ersten den Berg hinaufschritten und oben auf der Höhe dann die ersten Häuslein und Hütten errichteten, und sie sollen daher dem von ihnen gegründeten Orte den Namen, „der Alte Berg = Altenberg“ gegeben haben. So die Sage, an der das eine ebenso wahr ist, dass schon viele von Anfang an auf diesem Wege solche Seufzer ausgestoßen haben mögen, wie das andere unwahr, dass unsere Stadt davon ihren Namen erhalten hat.

Woher kommt dann aber der Name Altenberg?

Es gibt für seine Entstehung verschiedene Erklärungen. Man sagt, Altenberg sei so viel wie Haldenberg und sei so genannt worden wegen der vielen Halden, die rings um die Stadt lägen. Eine bequeme, aber auch wertlose Erklärung, ebenso wertlos wie die, welche den Namen unseres Nachbarstädtchens Geising mit Geißen = Ziegen in Verbindung bringen will. Auch die Entstehung, die Meißner, eines Altenberger Grubensteigers Sohn, in seiner „Umständlichen Nachricht von der Churfürstlichen Sächsischen Schriftsäßigen Freyen Zien Berg-Stadt Altenberg“ vom Jahre 1747 für möglich hält, befriedigt nicht, wonach die zugewanderten Bergleute den neuen Wohnsitz nach ihrem verlassenen Orte im Harz oder in Böhmen benannt haben sollen.

Unter den hiesigen Einwohnern habe ich vielfach die Ansicht gefunden, „der alte Berg“ wäre ursprünglich der Name unseres Geisingberges gewesen, nach ihm sei dann das Städtlein am „alten Berge“ Altenberg bezeichnet worden. Sie ist nicht richtig. Denn für den Geisingberg findet sich nirgends die Bezeichnung „alter Berg“, wohl aber ist der ursprüngliche Name unserer Stadt laut verschiedener Urkunden aus dem 15. Jahrhundert „Die Zienergemeinde uffm Geusingsberge“ oder kurz „Der Geussingsberg“. Erst seit Anfang des 16. Jahrhunderts tritt an dessen Stelle dann „Der alte Berg“.

Auf diese Erscheinung gründen ihre Erklärung Klotsch und Grundig in ihren „Beiträgen zur Sächsischen Geschichte“ aus dem Jahre 1770. Sie kommen darum auch der Wahrheit näher, wenn sie meinen, der Name „Der alte Berg“ sei entstanden am Anfang des 16. Jahrhunderts



zunächst für den älteren Stadtteil im Gegensatz zu der um diese Zeit infolge des großen Zuzugs fremder Bergleute erbauten Neustadt, und sei dann auch auf diesen neugegründeten Teil mit übergegangen. Die allein richtige Ansicht scheint mir aber die des leider zu früh verstorbenen Dr. Voigt aus Geising zu sein, der Jahre lang in den Ortsteilen für die Geschichte der um den Geising liegenden Orte gearbeitet hat und uns eine ausführliche, gründliche Chronik geschrieben haben würde, wenn Gott ihm noch einige Jahre nur am Leben gelassen hätte. Er behauptet mit Recht. Mit dem Worte „Berg“ bezeichnete man in jener Zeit das, was wir heute Bergwerk nennen, so der Berg der heiligen Anna (Annaberg), der heiligen Maria (Marienberg). Wie ja auch heute noch die Titel für die Beamten an einem Bergwerk lauten: Bergverwalter, Bergdirektor, Bergfaktor etc. Unser hiesiges Bergwerk hatte danach kurz den Namen: „Der Berg zum Geussing oder der Geussingsberg“.

Und das war zugleich auch der Name für die Stadt, deren Häuser rings um das Bergwerk lagen. Am Ausgang des 15. Jahrhunderts legte man dann nach dem Geising zu, eine Reihe neue Gruben an, die man mit dem gemeinschaftlichen Namen „Neufang“ bezeichnete. Im Gegensatz zu diesen nannte man nun das alte Bergwerk und zugleich damit auch die Stadt „den alten Berg“. Dieser Name wurde im Laufe des 16. Jahrhunderts immer gebräuchlicher und verdrängte den ersten bald ganz und gar. Noch unter August dem Starken im Jahre 1705 kam eine Verordnung an den „Rat zum Altenberg“. Erst im Jahre 1710 findet sich in einem Gesuch der Bergleute um Accis-Moderation zum ersten Male „die wirklich anfuhrnden Bergleute zu Altenberg“. So über den Namen unsers Städtleins nachdenkend, haben wir das letzte beschwerliche Stück des Mühlbergweges überwunden und sind an der Mauer, die sich zur Linken hinzieht, angelangt. Wir atmen erleichtert auf. Beschleunigten Schrittes gehen wir an dieser Mauer entlang, es kann uns kaum schnell genug vorwärts gehen. Da auf einmal zögern unsere Schritte, ein ernster Schatten legt sich auf die heiteren Züge unsers Antlitzes; feierliche, wehmütig andächtige Stimmung zieht ein in unser fröhliches Wanderherz. Wir konnten einen Blick über die Mauer tun, und da war's uns; als riefs uns entgegen: Ziehe Deine Schuhe aus; der Ort, vor dem Du stehst, ist heiliges Land. Der Friedhof ist's, den diese Mauer umschließt. Wir treten näher heran. Da liegen die Gräber in regelmäßigen Reihen; auf der einen Seite die kleinen, auf der anderen die großen. Wenn sie alle zu uns reden könnten! Von welch altherwürdigen Gestalten würden sie uns erzählen, die hier ihre Ruhe nach des Lebens Last und Hitze gefunden; von wie viel Glück und Hoffnung, das hier an zwei Seilen in die Tiefe gesenket und begraben wurde; von wie viel Tränen die hier die trauernde Liebe vergossen! Ja wie viele mögens sein, die hier schon ihr Erdengrab gefunden!

Quelle: „Der Bote vom Geising“ Jahrgang 1905, Nr.: 39 bis 64
Abschrift: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg,
November 2024
(Fortsetzung folgt)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Vom Vogtland zum Weihnachtsmarkt in die Bergstadt Altenberg,

unter diesem Motto führte die Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH unter dem Markennamen exPRESS-zugreisen am 14.12.2024 eine Sonderzugfahrt durch. Knapp 300 Fahrgäste, hauptsächlich aus dem Vogtland und Westsachsen erlebten eine stimmungsvolle Fahrt von Plauen über Reichenbach, Zwickau, Chemnitz, Freiberg und Dresden bis in den Kurort Altenberg im Osterzgebirge. Höhepunkt der Fahrt war zweifelsohne die Bespannung des Zuges ab Heidenau mit der Dampflokomotive 86 1333-3.



Die Fahrgäste genossen die Fahrt auf der Müglitztalbahn über unzählige Brücken und Viadukte, sowie durch die 5 Tunnel. Nach dem akustischen Erlebnis der Bergfahrt von Geising nach Altenberg freuten sich alle Fahrgäste auf den Besuch des Weihnachtsmarktes vor dem Bahnhof Altenberg. Ein Besonderer Dank gilt hier natürlich auch den Feuerwehren von Glashütte und Altenberg, welche die Dampflokomotive wie auch die Diesellokomotive mit Wasser versorgten. Die Rückfahrt erfolgt dann bei Dunkelheit, so dass die Fahrgäste den für das Erzgebirge so typischen weihnachtlichen Schmuck der Ortschaften mit Schwibbögen und Lichtern genießen konnten.



Kirchennachrichten

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

■ Gottesdienste

Freitag, 10. Januar

10:00 Uhr Seniorenheim Bärenstein

12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Liebenau

09:00 Uhr Johnsbach

10:30 Uhr Schellerhau mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Fürstenau

Dienstag, 14. Januar

19:30 Uhr Johnsbach Gebetsabend – Allianzgebetswoche

19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Altenberg mit Kindergottesdienst

09:00 Uhr Fürstenwalde

10:15 Uhr Dittersdorf gemeinsamer Allianzgottesdienst
in Dippoldiswalde

10:30 Uhr Oberbärenburg

10:30 Uhr Geising mit Kindergottesdienst

26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Altenberg

09:00 Uhr Dittersdorf

09:00 Uhr Johnsbach, Zeit der Stille

10:30 Uhr Fürstenau

■ Veranstaltungen:

Konzert zu Lichtmess am Sonntag, den 2. Februar 2025 um 16:30 Uhr in der Stadtkirche Dippoldiswalde mit dem Bergmusikcorps „Glück auf“ aus Oelsnitz unter der Leitung von Oberbergmusikmeister Tilo Nüßler.

Eintrittskarten können vom 25.11.2024 bis 23.12.2024 zum Preis von 13,00 € im Vorverkauf in der Christlichen Buchhandlung in der Alten Altenberger Straße, bei Mode – Wachholz in der Brauhofstraße, in der Buchhandlung „Bücherfreund“ in der Herrengasse in Dippoldiswalde erworben werden. Auch in Schmiedeberg in der Stern-Apotheke auf der Altenberger Straße können Karten erworben werden. An der Abendkasse kosten die Karten 15,00 €.

Bitte beachten sie, dass nur Barzahlung möglich ist.

Verbindliche Vorbestellungen unter:

foerdervereinbergbaudw@gmail.com

Es laden herzlich ein: Förderverein mittelalterlicher Bergbau e.V. und die Kirchgemeinde Dippoldiswalde.

Kirchennachrichten

■ Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, kg.altenberg-schellerhau@evlks.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Dr. David Keller, Telefon: 035056-395010

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf) – über Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau; Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel, Telefon: 035052-569737

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer, Telefon: 035056-31856

Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, kg.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashuette.de – Pfarrer Markus Decker – Telefon: 035053 - 321719

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde) – über Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frauenstein; Markt 9, 09623 Frauenstein – Telefon: 037326-1290, kg.frauenstein@evlks.de – Pfarrstelle

Katholische Kirche Osterzgebirge

Freitag, 10.01.2025

10:00 Uhr ev. Gottesdienst im Altersheim Bärenstein

Taufe des Herrn, 12.01.2025

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Mittwoch, 15.01.2025

19:00 Uhr Andacht und Gesprächsangebot im Raupennest

2. Sonntag im Jahreskreis, 19.01.2025

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 18.01.)

3. Sonntag im Jahreskreis, 26.01.2025

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

■ Kirche „Heilige Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova, Telefon: 015901463239
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital
Telefon: 0351/6491929
E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de